



Tagesordnungspunkt:

ÖPNV-Anbindung von Schapdetten nach Appelhülsen-Bahnhof

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wie eine ÖPNV-Verbindung von Schapdetten über den Beisenbusch bis zum Bahnhof Appelhülsen geschaffen werden kann und welche Kosten damit verbunden sind.

Finanzielle Auswirkungen:

Aktuell noch nicht absehbar.

Klimatische Auswirkungen:

Aktuell keine, nach Umsetzung positive Auswirkungen.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss Umwelt und Mobilität	22.08.2023	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

Vorlage Nr. 125/2023

Rat	19.09.2023		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Am 8.8.2023 ist der Gemeindeverwaltung ein Antrag der Gemeinderatsfraktion der CDU zugegangen, der die Prüfung einer ÖPNV-Verbindung von Schapdetten nach Appelhülsen-Bahnhof begehrt.

Die CDU-Fraktion führt an, dass eine solche Anbindung es den Anwohnenden aus Schapdetten ermögliche, unabhängig vom motorisierten Individualverkehr (MIV) mobil zu sein und über die Bahn Ziele in Münster und dem Ruhrgebiet (und darüber hinaus) erreichen zu können. Auch Arbeitnehmende, die das Gewerbegebiet Beisenbuch erreichen wollen, würden von einer solchen Verbindung profitieren können.

Im Mobilitätskonzept werden der Ausbau des ÖPNV-Angebots als wünschenswert aufgeführt und insbesondere auch die fehlende direkte Erreichbarkeit des Bahnhofs Appelhülsen aus den Ortsteilen Darup und Schapdetten bemängelt. Dementsprechend wird die Verwaltung prüfen, ob und inwieweit eine solche Verbindung sich ins bestehende Netz einfügen ließe und umsetzbar wäre.

Anlagen:

Anlage 1: Antrag der CDU vom 08.08.2023

Verfasst:
gez. Röthinger

Fachbereichsleitung:
gez. Breuksch